

Ernst Führich

Wirtschafts- privatrecht

Bürgerliches Recht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht

Zum Inhalt:

Dieser Bestseller der Studienbücher zum Privatrecht behandelt aktuell, fundiert und anwendungsbezogen die wirtschaftlich wichtigen Grundlagen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts.

- BGB Allgemeiner Teil
- BGB Schuldrecht
- BGB Sachenrecht
- HGB Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Privatrechtliche Nebengesetze

Die Neuauflage bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung und führte insbesondere zu einer Neubearbeitung der Verbraucherverträge und der besonderen Vertriebsformen.

Dieses bewährte Lehrbuch bereitet Studierende in wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftsjuristischen und rechtswissenschaftlichen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen auf die Prüfungen vor und sichert den Erfolg der Ausbildung.

Auch die Unternehmenspraxis erhält ein wertvolles Basisbuch.

Viele anschauliche Fälle, prägnante Schaubilder, die Randziffern, Checklisten und Merksätze zur Lernkontrolle und das Farblayout machen das Ineinandergreifen der Rechtsmaterien des Wirtschaftsprivatrechts transparent und leicht nachvollziehbar. Ein ausführliches Sachregister macht das Werk zu einem Nachschlagewerk für Studium und Praxis.

Übung

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fragen und Fällen“.

Zum Autor:

Prof. Dr. iur. utr. Ernst Führich lehrte Bürgerliches Recht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht, an der Hochschule Kempten, war langjährig Richter und ist bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen namentlich zum Reiserecht.

Wirtschaftsprivatrecht

Bürgerliches Recht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht

von

Prof. Dr. Ernst Führich

13., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Vorwort zur 13. Auflage

Die Neuauflage dieses bewährten und beliebten Lehrbuchs bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur bis März 2017 einschließlich der Neuregelungen zur Umsetzung der der Verbraucherrechte-Richtlinie und der ECommerce-Richtlinie.

Dieser praxisorientierte Überblick des Wirtschaftsprivatrechts wendet sich an **Studierende der Wirtschaftswissenschaften** an Universitäten, Hochschulen und Akademien und solcher Studiengänge, in denen Grundzüge der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts vermittelt werden. Dieses Werk ist ein Garant für einen erfolgreichen Einstieg in das Wirtschaftsprivatrecht. Aber auch die **Unternehmenspraxis** erhält ein Basisbuch zum Einstieg und als gut strukturierte Nachschlagehilfe.

Ziel dieses Buches ist die anwendungsbezogene, aber gleichwohl fundierte Vermittlung des Rechts. Der Student, aber auch der Praktiker wirtschaftswissenschaftlicher Berufe erlernt mit diesem Buch die Fähigkeit, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und dialogfähig zu werden mit Juristen und steuerberatenden Berufen.

Die funktionale Verflechtung der privatrechtlichen Rechtsgebiete in der Praxis hat in diesem Buch zu einem Ineinandergreifen von BGB, der bürgerlich-rechtlichen Nebengesetze, des HGB und des Gesellschaftsrechts geführt. Gleichwohl werden nach der klassischen Lernmethode im **1. Teil** die **Allgemeinen Grundlagen** des Wirtschaftsprivatrechts mit den Grundzügen des Allgemeinen Teils des BGB, des Schuldrechts und des Sachenrechts in Verbindung mit den Vorschriften des HGB über den Handelsstand behandelt. Im Mittelpunkt des **2. Teils** stehen die **wirtschaftstypischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse** des BGB und des HGB. Im **3. Teil** werden die Grundzüge des **Gesellschaftsrechts** der Personen- und Kapitalgesellschaften dargestellt. In den **Anhang** wurde das Gerichtliche Mahnverfahren aufgenommen.

Die ausgefeilte didaktische Konzeption verfolgt eine verständliche und prägnante Darstellung mit kleinen Fällen und vielen Beispielen. Entsprechend dem Wunsch vieler Benutzer wurde die Darstellung auf die Kernbereiche des Wirtschaftsprivatrechts beschränkt. Im Hinblick auf die Bedeutung der höchstrichterlichen Rechtsprechung für den Ausbildungserfolg werden in den Merksätzen und in Beispielfällen wichtige **Leitentscheidungen** zitiert. Durch viele **Schaubilder, Lernziele, Merksätze mit Checklisten im Farbdruck** und einem ausführliches Stichwortverzeichnis wird der Stoff transparent. Gleichwohl sind alle zitierten Gesetzesvorschriften des BGB, HGB und den

jeweiligen Nebengesetzen nachzulesen. Insoweit wird die Vahlen Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze“ empfohlen.

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen“.

Herzlich gedankt sei Herrn Ass. jur. Matthias Führich von der IHK Stuttgart, der bei der Aktualisierung des Buches in der 13. Auflage den Teil 3: Gesellschaftsverträge überarbeitet hat. Dank gebührt auch meinem Lektor Stephan Kilian vom Verlag Vahlen für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Ich freue mich über alle Anregungen meiner Leserinnen und Leser, die dazu beitragen, dieses Buch weiter zu verbessern (ernst.fuehrich@t-online.de).

Kempen, im März 2017

Ernst Führich

*Diese Auflage ist meinem
behinderten Sohn Philipp gewidmet*

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 13. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1	Begriffe, Rechtsquellen und Fallbearbeitung des Wirtschaftsprivatrechts	1
§ 2	Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	26
§ 3	Kaufmann, Firma und Handelsregister	41

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4	Willenserklärung und Vertrag	57
§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	85
§ 6	Stellvertretung	106
§ 7	Fristen und Verjährung	123
§ 8	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	131
§ 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	148
§ 10	Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen	160
§ 11	Schadensersatzpflicht	174
§ 12	Leistungsstörungen	184
§ 13	Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	222
§ 14	Beendigung von Schuldverhältnissen	233

3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 15	Basiswissen Sachenrecht	245
§ 16	Eigentum	252

Teil 2: Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17	Kaufvertrag	267
§ 18	Handelskauf, Auslandsgeschäfte und Internationales Privatrecht	287

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte	
§ 19 Miet- und Pachtvertrag	305
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte.....	312
§ 21 Kreditsicherheiten	327
6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte	
§ 22 Werkvertrag und ähnliche Verträge.....	341
§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen.....	355
§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	366
7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse	
§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	375
§ 26 Unerlaubte Handlungen.....	381
§ 27 Produkthaftung	393
Teil 3: Gesellschaftsverträge	
8. Kapitel: Personengesellschaften	
§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht	401
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	414
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	425
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG)	442
§ 32 Stille Gesellschaft (stG)	448
9. Kapitel: Kapitalgesellschaften	
§ 33 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).....	457
§ 34 Aktiengesellschaft (AG).....	481
Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	493
Literatur und Internetadressen zur Vertiefung	501
Stichwortverzeichnis	503

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 13. Auflage	V
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Schaubilder	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1 Begriffe, Rechtsquellen und Fallbearbeitung des Wirtschaftsprivatrechts	1
I. Aufgabe der Rechtsordnung	1
1. Wesen des Rechts	1
2. Rechtsquellen	2
II. Rechtssystem	3
1. Öffentliches Recht	4
2. Privatrecht	5
III. Wirtschaftsprivatrecht als Teil des Privatrechts	6
1. Bürgerliches Recht	6
2. Arbeitsrecht	6
3. Handels- und Wirtschaftsrecht	6
4. Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmenspraxis	6
a) Bürgerliches Recht	7
b) Handels- und Gesellschaftsrecht	7
c) Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	8
5. Wirtschaftsprivatrecht und Rechtsdurchsetzung	8
IV. Leitlinien des Wirtschaftsprivatrechts	11
1. Grundgedanken des BGB	11
a) Aufbau des BGB	11
b) Privatautonomie	12
c) Abstraktionsprinzip	12
d) Zwingendes und dispositives Recht	14
e) Einfluss des Grundgesetzes	15
f) Harmonisierung durch EU-Recht	15
2. Grundgedanken des Handels- und Gesellschaftsrechts	16
a) Zielsetzung	16
b) Verhältnis zum BGB	17
c) Anwendung des Handelsrechts	18
d) Aufbau des HGB und Nebengesetze	18

V.	Methodik der Fallbearbeitung.....	18
	1. Aufbau von Rechtsnormen	18
	2. Schritte der Fallbearbeitung	19
	3. Arbeitstechnik	19
	a) Sachverhaltserfassung	19
	b) Fallfrage.....	20
	c) Anspruchsgrundlage	20
	d) Subsumtion.....	21
	e) Schlussfolgerung.....	22
	f) Sprachliche Präzision.....	22
	4. Vertragsgestaltung	23
	5. Arbeitsmittel und Zitieren.....	23
§2	Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	26
I.	Natürliche Personen	26
	1. Begriff	26
	a) Mensch.....	26
	b) Verbraucher.....	26
	c) Unternehmer.....	27
	2. Rechtsfähigkeit	27
	3. Handlungsfähigkeit	28
	a) Geschäftsfähigkeit	28
	b) Deliktsfähigkeit	29
	4. Wohnsitz	30
	5. Name	30
	6. Allgemeines Persönlichkeitsrecht.....	31
II.	Juristische Personen	31
	1. Begriff	31
	2. Arten	32
III.	Rechtsobjekte.....	33
	1. Rechte.....	33
	a) Relative und absolute Rechte	33
	b) Subjektive Rechte	34
	2. Sachen.....	35
	a) Arten	35
	b) Bestandteile.....	36
	c) Zubehör.....	38
	d) Nutzungen	39
§3	Kaufmann, Firma und Handelsregister	41
I.	Kaufmann.....	41
	1. Gewerbe.....	41
	2. Arten der Kaufleute	43
	a) Istkaufmann	43
	b) Kannkaufmann.....	44
	c) Kaufmann kraft Eintragung.....	45

	d) Kaufmann kraft Rechtsscheins.....	45
	e) Formkaufmann.....	45
	3. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft im Rechtsverkehr	46
	a) Handelsrechtliche Rechte und Pflichten.....	46
	b) Verfahrensrechte.....	47
II.	Handelsfirma.....	47
	1. Begriff und Bedeutung.....	47
	a) Begriff.....	47
	b) Bedeutung.....	47
	c) Abgrenzung zu Geschäftsbezeichnung.....	47
	2. Grundsätze der Firmenbildung.....	48
	a) Firmenwahrheit.....	48
	b) Firmenbeständigkeit.....	50
	c) Firmeneinheit.....	50
	d) Firmenausschließlichkeit.....	50
	e) Firmenöffentlichkeit.....	50
	3. Übertragung der Firma.....	50
	4. Schutz der Firma.....	51
III.	Handelsregister und Unternehmensregister.....	51
	1. Bedeutung.....	51
	2. Eintragungsverfahren.....	52
	a) Einzutragende Tatsachen.....	52
	b) Anmeldung.....	53
	c) System des Handelsregisters.....	53
	3. Wirkung der Eintragung.....	53
	a) Negative Publizität.....	53
	b) Positive Publizität.....	54
	c) Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung.....	54

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4	Willenserklärung und Vertrag.....	57
I.	Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte.....	57
	1. Begriff des Rechtsgeschäftes.....	57
	2. Arten der Rechtsgeschäfte.....	57
	a) Unterscheidung nach Zahl der Willenserklärungen ...	57
	b) Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäften.....	58
	3. Handelsgeschäfte.....	59
	a) Begriff.....	59
	b) Arten.....	60
	c) Sondervorschriften.....	60
II.	Willenserklärung.....	60
	1. Tatbestandsmerkmale der Willenserklärung.....	60
	a) Erklärung.....	61
	b) Wille.....	62

2.	Wirksamwerden der Willenserklärung	62
a)	Nichtempfangsbedürftige Willenserklärung	63
b)	Empfangsbedürftige Willenserklärung	63
c)	Zugangshindernisse	65
d)	Wirkung des Zugangs	65
III.	Auslegung von Rechtsgeschäften	65
1.	Mittel der Auslegung	65
2.	Auslegungsgrundsätze	66
a)	Unschädliche Falschbezeichnung	66
b)	Erheblichkeit des wirklichen Willens	66
c)	Auslegung vom Empfängerhorizont	66
IV.	Form des Rechtsgeschäfts	66
1.	Grundsatz der Formfreiheit	66
2.	Bedeutung der Formbedürftigkeit	67
3.	Arten	67
a)	Schriftform und elektronische Form	67
b)	Textform	68
c)	Notarielle Beurkundung	68
d)	Öffentliche Beglaubigung	69
e)	Sondervorschriften im Grundstücksrecht	69
V.	Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	70
1.	Bedingung	70
a)	Aufschiebende Bedingung	70
b)	Auflösende Bedingung	70
c)	Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	71
2.	Befristung	71
VI.	Vertragsschluss	71
1.	Begriff des Vertrages	71
2.	Vorstufen des Vertrags	72
a)	Vorverhandlungen	72
b)	Vorvertrag	72
c)	Optionsvertrag	73
3.	Antrag und Annahme	73
a)	Antrag	73
b)	Annahme	75
c)	Dissens der Vertragsparteien	76
4.	Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr	76
a)	Neuregelung durch EU-Verbraucherrechte-Richtlinie	76
b)	Zustandekommen des Vertrages	77
c)	Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312i BGB)	78
5.	Vertragsschluss im Handelsverkehr	80
a)	Schweigen als Vertragsschluss	80
b)	Handelsbrauch, kaufmännisches Bestätigungsschreiben und Handelsklauseln	81

§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	85
I.	Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	85
	1. Nichtigkeit	85
	2. Teilnichtigkeit und Umdeutung	86
	3. Anfechtbarkeit	87
	4. Unwirksamkeit	87
II.	Mängel in der Person	87
	1. Rechtsfähigkeit	87
	2. Mangelnde Geschäftsfähigkeit	88
	a) Geschäftsunfähigkeit	88
	b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	88
III.	Willensvorbehalte	91
IV.	Anfechtung einer Willenserklärung	91
	1. Anfechtungsgründe	91
	a) Inhaltsirrtum	92
	b) Erklärungsirrtum	93
	c) Eigenschaftsirrtum	93
	d) Täuschung und Drohung	94
	2. Anfechtungserklärung und Frist	95
	3. Rechtsfolgen der Anfechtung	95
V.	Unzulässige Rechtsgeschäfte	96
	1. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und unzulässige Diskriminierung	96
	a) Ziel des AGG	96
	b) Formen der Benachteiligung	97
	c) Sachlicher Anwendungsbereich	98
	d) Diskriminierungsgründe	99
	e) Rechtfertigungsgründe einer Ungleichbehandlung ...	99
	f) Rechtsfolgen eines Verstoßes	99
	2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	100
	a) Verbotsgesetz	100
	b) Wirkung	101
	3. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	101
	a) Begriff der guten Sitten	101
	b) Fallgruppen des Sittenverstoßes gegen Geschäftspart- ner	102
VI.	Verstoß gegen Formvorschriften	103
	1. Nichtigkeit als Folge des Formverstoßes	103
	a) Gesetzliche Formvorschriften	103
	b) Vertragliche Schriftform	103
	2. Heilung des Formmangels	104
	3. Formzwang und Treu und Glauben	104
§ 6	Stellvertretung	106
I.	Stellvertretung nach bürgerlichem Recht	106
	1. Arten der Vertretung	107
	a) Rechtsgeschäftliche Stellvertretung	107

	b) Gesetzliche Vertretung	107
	c) Keine Stellvertretung	108
	2. Voraussetzungen wirksamer Vertretung	108
	a) Zulässigkeit der Stellvertretung	109
	b) Eigene Willenserklärung des Vertreters	109
	c) Offenkundigkeit	110
	d) Vertretungsmacht	111
	3. Wirkung der Vertretung	113
	4. Vertretung ohne Vertretungsmacht	113
	a) Schwebend unwirksamer Vertrag	113
	b) Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	114
	5. Verbot des Insichgeschäfts	115
II.	Vollmachten des Handelsgesetzbuchs	115
	1. Grundlagen	115
	2. Prokura	116
	a) Erteilung der Prokura	116
	b) Umfang der Prokura	116
	c) Grenzen der Prokura	118
	d) Erlöschen der Prokura	118
	3. Handlungsvollmacht	119
	a) Erteilung und Erlöschen	119
	b) Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	120
§ 7	Fristen und Verjährung	123
I.	Fristen und Termine	124
	1. Fristen	124
	a) Begriff	124
	b) Arten	124
	2. Termine	124
	3. Berechnung	125
II.	Verjährung	125
	1. Zweck der Verjährung	125
	2. Anspruch	126
	3. Verjährungsfristen	127
	a) Regelverjährung	127
	b) Sonderverjährung	127
	4. Vereinbarungen	128
	5. Neubeginn und Hemmung der Verjährung	128
	6. Wirkung der Verjährung	129
III.	Verwirkung von Rechten	129
§ 8	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	131
I.	System des Schuldrechts	131
	1. Begriff des Schuldverhältnisses	131
	2. Vertragsfreiheit als Grundsatz	132
	a) Bedeutung	132
	b) Inhalt	132
	c) Grenzen	133

	d) Gleichbehandlung	133
	3. Arten von Schuldverhältnissen	133
	a) Begründung durch Rechtsgeschäft.	133
	b) Vorvertragliches Schuldverhältnis	134
	c) Entstehung kraft Gesetzes	134
II.	Leistungspflichten.	134
	1. Allgemeine Leistungspflicht	134
	a) Bestimmtheit der Leistung	134
	b) Haupt- und Nebenleistungspflichten	135
	2. Dauerschuldverhältnis	135
	3. Stück- und Gattungsschuld.	136
	4. Holschuld, Bringschuld und Schickschuld	137
	5. Geld- und Zinsschuld.	139
	a) Geldschuld	139
	b) Zinsen	139
	6. Schadensersatzschuld.	140
	7. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	140
III.	Art und Weise der Leistung.	141
	1. Treu und Glauben.	141
	a) Allgemeines.	141
	b) Fallgruppen.	141
	2. Leistung zur rechten Zeit.	142
	3. Leistung im rechten Umfang.	142
	4. Leistung durch den richtigen Schuldner	143
IV.	Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	143
	1. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht	143
	2. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht	144
	3. Einrede des nicht erfüllten Vertrags.	144
V.	Vertragsstrafe.	145
	1. Bedeutung	145
	2. Begriff der Vertragsstrafe.	145
	3. Verwirkung der Vertragsstrafe	146
§ 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	148
I.	Notwendigkeit einer AGB-Kontrolle.	148
	1. Aushöhlung der Vertragsfreiheit.	148
	2. Vorteile von Geschäftsbedingungen im Unternehmen	148
	3. Unterlassungsklage.	149
II.	Anwendungsbereich der AGB-Vorschriften	150
	1. Begriff der AGB	150
	2. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	151
	a) Sachlich	151
	b) Persönlich	151
III.	Einbeziehung der AGB in den Vertrag.	153
	1. Einbeziehung gegenüber Verbraucher	153
	2. Einbeziehung gegenüber Unternehmern	154
	3. Überraschende Klauseln	155

IV.	Auslegung von AGB	155
1.	Vorrang der Individualabrede	156
2.	Unklarheitenregel	156
V.	Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit. . .	156
VI.	Inhaltskontrolle von AGB	157
1.	Schranken der Inhaltskontrolle.	157
2.	Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit.	157
3.	Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	158
4.	Generalklausel.	158
§ 10	Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen	160
I.	Grundzüge der Neuregelung.	160
II.	Anwendungsbereich und Grundsätze	162
1.	Anwendungsbereich	162
2.	Allgemeine Pflichten und Grundsätze bei Verbraucherverträgen	163
a)	Offenlegung bei Telefonaten.	163
b)	Informationspflichten im stationären Handel	163
c)	Extrazahlungen	163
d)	Entgelte für bestimmte Zahlungsmittel.	164
III.	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	164
1.	Geschäftsräume.	164
2.	Situationsbedingte Voraussetzungen	164
IV.	Fernabsatzverträge	165
1.	Pflichten.	166
2.	Definition	166
V.	Informationspflichten.	167
1.	Allgemeine Informationspflichten	167
2.	Widerrufsrecht	167
3.	Abschriften und Bestätigungen	168
VI.	Widerrufsrecht.	168
1.	Allgemeines	168
2.	Ausschluss	168
3.	Ausübung und Rechtsfolgen des Widerrufs	169
a)	Allgemeines.	169
b)	Widerrufserklärung.	169
c)	Widerrufsfrist.	169
d)	Rechtsfolgen des Widerrufs	170
VII.	Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr.	172
1.	Allgemeine Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr	172
2.	Besondere Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr gegenüber Verbrauchern	172
§ 11	Schadensersatzpflicht	174
I.	Arten des Schadensersatzanspruchs	175
1.	Vertragliche und gesetzliche Ansprüche	175
2.	Schadensbegriff.	175

II.	Art und Umfang des Schadensausgleichs	176
	1. Naturalrestitution	176
	2. Geldersatz	176
	3. Schadensarten	178
	a) Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	178
	b) Materieller, immaterieller Schaden und Schmerzens- geld	178
III.	Kausalität des Schadens	180
	1. Grundsatz der Totalentschädigung	180
	2. Zurechnung	180
	a) Äquivalenztheorie	180
	b) Adäquanztheorie	181
	c) Schutzzweck der Norm	181
IV.	Schadensmindernde Faktoren	181
	1. Vorteilsausgleichung	181
	2. Mitverschulden des Geschädigten	182
§ 12 Leistungsstörungen		184
I.	System der Leistungsstörungen	184
	1. Leistungshindernisse und Prüffolge	184
	2. Rechtsfolgen der Leistungshindernisse	185
	a) Schadensersatz und Rücktritt	185
	b) Einbeziehung des Gewährleistungsrechts	186
	c) Sonderregelungen	186
II.	Pflichtverletzung als zentraler Haftungstatbestand	188
	1. Begriff	188
	2. Vertretenmüssen	189
	a) Umkehr der Beweislast	189
	b) Eigenes Verschulden	189
	c) Haftung für fremdes Verschulden	192
III.	Rechtsfolgen der Pflichtverletzung	193
	1. Schadensersatz	193
	a) Grundtatbestand	193
	b) Schadensersatz statt der Leistung	194
	c) Sonstiger Schadensersatz	196
	2. Aufwendungsersatz	197
	3. Rücktrittsrecht	197
IV.	Unmöglichkeit	198
	1. Ausschluss der Leistungspflicht	198
	a) Echte Unmöglichkeit	198
	b) Faktische Unmöglichkeit	200
	c) Persönliche Unmöglichkeit	200
	2. Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	201
	a) Schicksal der Gegenleistung	201
	b) Rechte des Gläubigers	201
	3. Anfängliche Unmöglichkeit	202
V.	Schuldnerverzug	203

1. Begriff	203
2. Voraussetzungen des Verzugs	204
a) Wirksamer Erfüllungsanspruch	204
b) Nichtleistung trotz Möglichkeit der Leistung	204
c) Mahnung oder Entbehrlichkeit	205
d) Verzug bei Entgeltforderungen	206
e) Vertretenmüssen der Verzögerung	206
3. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs	207
a) Schadensersatz	207
b) Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag	208
VI. Schlechtleistung	209
1. Gewährleistung bei Mängeln	209
2. Verletzung von vertraglichen Schutzpflichten	209
a) Schuldverhältnis	209
b) Pflichtverletzung	210
c) Vertretenmüssen	211
d) Rechtsfolgen	212
3. Verletzung vorvertraglicher Schutzpflichten (cic)	212
a) Vertragsverhandlungen	213
b) Haftung Dritter	213
c) Verletzung der Pflicht zur Rücksicht	214
d) Rechtsfolgen	215
VII. Gläubigerverzug	215
1. Begriff	215
2. Voraussetzungen	216
3. Rechtsfolgen	217
VIII. Anpassung und vorzeitige Beendigung von Verträgen	218
1. Störung der Geschäftsgrundlage	218
a) Begriff	218
b) Voraussetzungen der Störung der Geschäftsgrundlage	218
c) Rechtsfolgen	219
2. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund	219
§ 13 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	222
I. Beteiligung Dritter	223
1. Vertrag zugunsten Dritter	223
2. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	224
II. Gläubigerwechsel (Abtretung)	225
1. Voraussetzungen der Abtretung	225
2. Wirkungen der Abtretung	227
a) Übergang der Forderung und Nebenrechte	227
b) Einwendungen und Einreden	227
c) Schuldnerschutz	227
3. Sonderformen der Abtretung	228
a) Sicherungsabtretung	228
b) Globalzession	228

	c) Inkassozeession	229
	d) Factoring-Vertrag	229
	4. Gesetzlicher Forderungsübergang	229
III.	Schuldnerwechsel	230
	1. Schuldübernahme	230
	2. Schuldbeitritt	230
IV.	Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	230
	1. Gesamtschuld	230
	a) Entstehung	230
	b) Ausgleich unter Gesamtschuldnern	231
	2. Gläubigermehrheit	231
§ 14	Beendigung von Schuldverhältnissen	233
I.	Erfüllung	233
	1. Erfüllung durch Leistung	233
	2. Leistung an Erfüllungs Statt	235
	3. Leistung erfüllungshalber	235
II.	Hinterlegung	236
III.	Aufrechnung	236
	1. Aufrechnungslage	237
	2. Ausschluss der Aufrechnung	237
	a) Gesetzlicher Ausschluss	237
	b) Vertraglicher Ausschluss	238
	3. Aufrechnungserklärung	238
	4. Wirkung der Aufrechnung	238
IV.	Sonstige Beendigungsgründe	238
	1. Erlass und negatives Schuldanerkennntnis	238
	2. Aufhebungsvertrag	239
	3. Schuldumwandlung	239
	4. Vergleich	239
V.	Rücktritt, Kündigung und Widerruf	239
	1. Rücktritt	240
	a) Begriff	240
	b) Vertraglicher Vorbehalt	240
	c) Gesetzlicher Rücktritt	240
	2. Kündigung	241
	3. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen	241
3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts		
§ 15	Basiswissen Sachenrecht	245
I.	Übersicht der Sachenrechte	246
II.	Begriff des Eigentums	246
III.	Besitz	247
	1. Wesen	247
	2. Arten des Besitzes	247
	3. Erwerb und Beendigung des Besitzes	248
	4. Besitzschutz	248

IV.	Beschränkt dingliche Rechte	249
V.	Grundprinzipien des Sachenrechts	250
	1. Absolutheitsprinzip	250
	2. Typenzwang	250
	3. Publizitätsprinzip	250
	4. Spezialitätsprinzip	251
	5. Abstraktionsprinzip	251
§ 16	Eigentum	252
I.	Eigentumserwerb	253
	1. Bewegliche Sachen	253
	a) Rechtsgeschäftliche Übereignung	253
	b) Ersitzung	255
	c) Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	256
	d) Aneignung	257
	2. Grundstücke und dingliche Rechte	258
	a) Erwerb durch Einigung und Eintragung	258
	b) Grundbuch	258
	c) Vormerkung	259
	d) Öffentlicher Glaube des Grundbuchs	260
II.	Eigentumsschutz	261
	1. Herausgabeanspruch	262
	2. Beseitigung und Unterlassung	262
	3. Ansprüche auf Nutzungs-, Schadensersatz und Verwendungsersatz	262

Teil 2:

Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17	Kaufvertrag	267
I.	Wesen und Inhalt	267
	1. Begriff des Kaufs	267
	2. Arten und Systematik	267
	3. Kaufgegenstand	268
	4. Kaufvertragliche Pflichten	268
	a) Pflichten des Verkäufers	268
	b) Pflichten des Käufers	269
II.	Gefahrübergang	270
III.	Mängelhaftung	271
	1. Allgemeines	271
	a) Überblick	271
	b) Verhältnis zu anderen Ansprüchen	271
	2. Begriff des Mangels	273
	a) Rechtsmangel	273

b) Sachmangel	273
3. Rechte des Käufers	275
a) Nacherfüllung	275
b) Rücktritt oder Minderung	277
c) Schadensersatz	277
4. Verjährung	279
5. Ausschluss der Rechte des Käufers	279
a) Gesetzliche Ausschlüsse	279
b) Vertragliche Ausschlüsse	280
6. Garantie	280
a) Unselbstständige Haltbarkeitsgarantie	280
b) Selbstständige Garantie des Verkäufers	281
c) Herstellergarantie	281
7. Sonderregeln des Verbrauchsgüterkaufs	282
a) Verbrauchsgüterkauf	282
b) Rechtsfolgen	282
c) Unternehmerregress	284
IV. Sonderformen des Kaufs	284
1. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	284
2. Kauf auf Probe	284
3. Wiederkauf	285
4. Vorkauf	285
§ 18 Handelskauf, Auslandsgeschäfte und Internationales Privat-	
recht	287
I. Handelskauf als Handelsgeschäft	287
1. Begriff und Bedeutung des Handelsgeschäfts	287
2. Zustandekommen von Handelsgeschäften	288
3. Durchführung von Handelsgeschäften	288
II. Besonderheiten des Handelskaufs	289
1. Fixhandelskauf	289
2. Vertragsstrafe	290
3. Annahmeverzug	290
4. Untersuchungs- und Rügepflicht	290
III. Unternehmenskauf	293
1. Übertragung	294
2. Firmenfortführung und Haftung	294
IV. Internationaler Warenkauf und Auslandsgeschäfte	295
1. Wichtige Probleme bei Auslandsgeschäften	295
2. UN-Kaufrecht (CISG)	295
a) Unmittelbare Anwendbarkeit	295
b) Abdingbarkeit	296
c) Anwendungsbereich	296
d) Inhalt	296
V. Internationales Privatrecht (IPR)	297
1. Anwendbares Recht bei Schuldverhältnissen	297
2. Zwingende Eingriffsnormen	298

3. Verbraucherschutz für besondere Gebiete	299
4. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	299

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte

§ 19 Miet- und Pachtvertrag	305
I. Miete	305
1. Merkmale	305
2. Mietvertrag	306
a) Mietgegenstand	306
b) Vertragsschluss	306
c) Rechte und Pflichten der Mietparteien	307
d) Störungen des Mietverhältnisses	308
e) Beendigung des Mietverhältnisses	309
II. Pacht	310
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte	312
I. Überblick	312
II. Darlehensvertrag	313
1. Formen des Darlehens	313
2. Pflichten der Parteien	314
3. Kündigung	314
4. Sachdarlehen	314
III. Verbraucherdarlehensvertrag	315
1. Zweck und Anwendungsbereich	315
2. Vorvertragliche Informationspflichten	315
3. Schriftform, Formmängel und Widerrufsrecht	316
4. Verzug des Darlehensnehmers	316
5. Verbundene Verträge	317
a) Begriff der verbundenen Verträge	317
b) Auswirkungen	318
IV. Finanzierungshilfen	319
1. Zahlungsaufschub	319
2. Finanzierungsleasingvertrag	319
a) Leasingarten	320
b) Funktion	321
c) Sonstige Rechtsprobleme	322
3. Teilzahlungsgeschäfte	323
a) Allgemeines	323
b) Vertragsschluss	323
c) Rückabwicklung	323
V. Ratenlieferungsverträge	324
VI. Factoring	324
VII. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen	325

§ 21 Kreditsicherheiten	327
I. Allgemeines	327
II. Personalsicherheiten	328
1. Bürgschaft	328
a) Bürgschaftsvertrag	328
b) Arten	329
c) Rechtsfolgen der Bürgschaft	329
2. Schuldbeitritt	330
3. Garantievertrag	330
4. Akkreditiv	331
III. Realsicherheiten	331
1. Eigentumsvorbehalt	331
a) Einfacher Eigentumsvorbehalt	331
b) Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	333
2. Warenpfandrecht	334
a) Rechtsgeschäftliches Pfandrecht	334
b) Gesetzliches Pfandrecht	334
3. Grundpfandrechte	335
a) Hypothek	335
b) Grundschuld	336
c) Rentenschuld	337
4. Sicherungsübereignung	337
5. Sicherungsabtretung	338

6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte

§ 22 Werkvertrag und ähnliche Verträge	341
I. Überblick	341
II. Werkvertrag	342
1. Charakteristik	342
2. Werkvertragliche Pflichten	343
a) Unternehmer	343
b) Besteller	343
3. Mängelhaftung des Unternehmers	345
a) Sach- und Rechtsmangel des Werks	345
b) Rechte des Bestellers	347
c) Verjährung	348
4. Beendigung des Werkvertrages	348
5. Werklieferungsvertrag	349
6. Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	349
III. Dienstvertrag	349
1. Begriff	349
2. Inhalt	350
3. Schlechtleistung	350
IV. Geschäftsbesorgungsvertrag	351
1. Begriff	351
2. Inhalt	351
V. Reisevertrag	352

§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	355
I. Überblick	355
II. Handelsvertreter	355
1. Begriff	355
2. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	357
a) Pflichten des Handelsvertreters	357
b) Pflichten des Unternehmers	358
3. Beendigung des Handelsvertretervertrags	359
4. Außenverhältnis zu Kunden	360
III. Handelsmakler	360
IV. Kommissionär	360
1. Begriff der Kommission	361
2. Kommissionsvertrag	361
3. Ausführungsgeschäft	363
V. Vertragshändler	363
VI. Franchising	364
§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	366
I. Frachtrecht	366
1. Anwendungsbereich	366
2. Frachtvertrag	367
3. Vertragspflichten der Parteien	368
4. Haftung des Frachtführers	369
5. Sondervorschriften für Umzug und multimodalen Ver- kehr	370
II. Speditionsrecht	371
1. Speditionsvertrag	371
2. Vertragspflichten der Parteien	371
a) Pflichten des Spediteurs	371
b) Rechte des Spediteurs	372
3. Haftung des Spediteurs	372
III. Lagerrecht	373
7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse	
§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	375
I. Rückabwicklung ungerechtfertigter Vermögensverschie- bungen	375
II. Grundtatbestände der ungerechtfertigten Bereicherung ...	376
1. Leistungskondiktion	376
2. Nichtleistungskondiktion	377
III. Art und Umfang der Bereicherungsansprüche	379
1. Herausgabebanspruch	379
2. Wegfall der Bereicherung	379
§ 26 Unerlaubte Handlungen	381
I. Haftungsprinzipien	381
1. Verschuldensprinzip des Deliktsrechts	381

	2. Gefährdungshaftung	382
II.	Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	384
	1. Verletzung absoluter Rechtsgüter (§ 823 I BGB).....	384
	a) Tatbestand.....	384
	b) Rechtswidrigkeit	386
	c) Verschulden.....	387
	d) Rechtsfolgen	387
	2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz (§ 823 II BGB).....	388
	3. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB).....	388
III.	Haftung aus vermutetem Verschulden	389
	1. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen ..	389
	a) Charakteristik.....	390
	b) Haftungsvoraussetzungen.....	390
	2. Tierhalterhaftung für Nutztiere	392
	§ 27 Produkthaftung	393
I.	Haftungsvoraussetzungen	394
	1. Produkt	395
	2. Produktfehler	395
	3. Hersteller.....	396
	4. Haftungsausschlüsse	396
II.	Rechtsfolgen.....	397
	1. Produktfolgeschäden	397
	2. Höchstbeträge.....	397
	3. Rechtsdurchsetzung.....	397
III.	Umwelthaftungsgesetz.....	398

Teil 3: Gesellschaftsverträge

8. Kapitel: Personengesellschaften

	§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht	401
I.	Privatrechtliche Unternehmensformen.....	401
II.	Einteilung der Gesellschaften	402
	1. Personengesellschaften.....	402
	2. Teilrechtsfähige Personengesellschaften	403
	3. Körperschaften	403
	4. Verein als Grundform der Körperschaften	403
	a) Eingetragener Idealverein	403
	b) Wirtschaftliche Vereine	404
	c) Entstehung	404
	d) Verfassung.....	404
	e) Nichtrechtsfähiger Verein.....	405
	5. Stiftung	405
III.	Ermittlung der geeigneten Rechtsform.....	405
	1. Situation des Unternehmens	406

2. Vergleichskriterien	406
a) Organisation	406
b) Haftung	406
c) Vermögensordnung	406
d) Kontrolle	407
e) Unternehmensmitbestimmung	407
f) Publizität	407
g) Steuerrecht	407
h) Finanzierung	407
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages	407
IV. Grundlagen des Gesellschaftsrechts	410
1. Rechtsformzwang und Gründungstheorie in der EU	410
2. Gesellschaftstypenvermischung	411
3. Innen- und Außenverhältnis	411
4. Entstehung der Gesellschaften	411
5. Geschäftsführung und Vertretung	412
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	414
I. Begriff und Entstehung	414
1. Begriff und Arten	414
2. Entstehung	415
II. Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Innenverhältnis	416
1. Pflichten der Gesellschafter	416
a) Beitragspflicht	416
b) Geschäftsführung	417
c) Treuepflicht	417
d) Haftung für Sozialansprüche	418
e) Durchsetzung von Sozialansprüchen	418
2. Rechte der Gesellschafter	418
a) Gewinn und Verlust	419
b) Kontrollrecht	419
c) Auseinandersetzungsguthaben	419
3. Gesellschaftsvermögen	419
a) Träger des Gesellschaftsvermögens	419
b) Erwerb des Gesellschaftsvermögens	420
c) Verfügung über das Gesellschaftsvermögen	420
III. Geschäftsführung und Vertretung	420
1. Geschäftsführung	420
2. Vertretung	421
IV. Haftung für Gesellschaftsschulden	421
V. Gesellschafterwechsel und Kündigung	422
VI. Beendigung der Gesellschaft	423
1. Auflösungsgründe	423
2. Auseinandersetzung	424
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	425
I. Begriff und Gründung der OHG	426
1. Begriff und Rechtsnatur	426

2. Firma	426
3. Gründung	427
a) Gesellschafter	427
b) Entstehung	427
c) Formfragen	427
d) Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	427
II. Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern	428
1. Geschäftsführung	428
a) Art und Umfang	428
b) Entzug der Geschäftsführungsbefugnis	429
c) Gesellschafterbeschlüsse	429
2. Gesellschaftsvermögen	430
3. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	430
a) Sozialverpflichtungen der OHG	430
b) Sozialansprüche der OHG	431
III. Außenverhältnis zu Dritten	431
1. Vertretung	431
a) Vertretungsberechtigung	431
b) Umfang der Vertretungsmacht	432
2. Haftung für Verbindlichkeiten	432
a) Haftung des Gesellschaftsvermögens	433
b) Haftung der Gesellschafter	433
c) Gesellschafter als Gläubiger	435
d) Haftung bei Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters	435
IV. Gesellschafterwechsel	435
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	436
2. Eintritt eines Gesellschafters	436
3. Todesfall eines Gesellschafters	437
V. Auflösung und Liquidation	437
1. Auflösung	437
2. Liquidation	437
VI. Sonderformen der OHG	438
1. Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	438
2. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	438
a) Begriff und Bedeutung	438
b) Gründung	439
c) Organe	440
d) Geschäftsführung und Vertretung	440
e) Rechte und Pflichten der Gesellschafter	440
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG)	442
I. KG als Sonderform der OHG	442
1. Begriffsmerkmale und Bedeutung der KG	442
2. Entstehung der KG	443
a) Neugründung	443

	b) Umwandlung	443
II.	Rechtsstellung der Gesellschafter	444
	1. Komplementär	444
	2. Kommanditist	444
	3. Einlage und Haftung des Kommanditisten	444
	a) Erbringung der Haftsumme	444
	b) Zurückzahlung der Einlage	446
	c) Unbeschränkte Haftung des Kommanditisten	446
§ 32	Stille Gesellschaft (stG)	448
I.	Gesellschaftscharakter	448
	1. Begriff der stillen Gesellschaft	448
	2. Gesellschafter	449
	a) Inhaber	449
	b) Stiller Gesellschafter	449
	c) Bedeutung	449
	3. Atypische stille Gesellschaft	450
II.	Gesellschaftsvertrag	450
III.	Verhältnisse der Beteiligten	451
	1. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	451
	a) Geschäftsführung des Inhabers	451
	b) Einlagepflicht des Stillen	451
	c) Gewinn und Verlust	451
	d) Kontrollrechte des Stillen	452
	e) Wettbewerbsverbot des Inhabers	452
	2. Geschäftstätigkeit mit Dritten	452
	a) Vertretung	453
	b) Haftung	453
	3. Gesellschafterwechsel und Auflösung	453
	a) Gesellschafterwechsel	453
	b) Kündigung	453
	c) Tod	454
	d) Insolvenz des Inhabers	454
	e) Auseinandersetzung	454
IV.	Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsformen	454
	1. Darlehen	454
	2. Partiarisches Darlehen	455
	3. Unterbeteiligung	455
	4. Arbeitsverhältnis	455
9. Kapitel: Kapitalgesellschaften		
§ 33	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	457
I.	Begriff und Bedeutung	457
	1. Begriff	457
	2. Bedeutung	458
	3. Reform des GmbH-Gesetzes durch das MoMiG	459
II.	Gründung der GmbH	459

1. Notarieller Gesellschaftsvertrag.....	459
a) Notwendiger Inhalt.....	459
b) Unternehmergesellschaft (UG).....	461
c) Fakultativer Inhalt.....	462
2. Bestellung der Organe.....	462
3. Aufbringung des Stammkapitals.....	462
4. Anmeldung zum Handelsregister.....	463
5. Eintragung im Handelsregister.....	463
6. Haftung im Gründungsstadium für Verbindlichkeiten... ..	464
a) Haftung der Vor-GmbH.....	464
b) Haftung der Gesellschafter.....	464
c) Haftung des Handelnden.....	465
7. Gründerhaftung.....	465
III. Organe der GmbH.....	465
1. Geschäftsführer.....	465
a) Bestellung und Abberufung.....	465
b) Aufgaben im Außenverhältnis.....	467
c) Aufgaben im Innenverhältnis.....	467
d) Haftung des Geschäftsführers.....	468
2. Gesellschafterversammlung.....	469
a) Aufgaben.....	469
b) Einberufung der Gesellschafterversammlung.....	470
c) Willensbildung der Gesellschafter.....	470
d) Satzungsänderung.....	471
3. Aufsichtsrat.....	471
IV. Rechtsstellung des Gesellschafters.....	472
1. Geschäftsanteil als Mitgliedschaftsrecht.....	472
a) Übertragbarkeit.....	472
b) Einziehung.....	472
2. Rechte der Gesellschafter.....	473
a) Gewinnverwendung.....	473
b) Mitwirkungsrechte.....	473
3. Pflichten des Gesellschafters.....	473
a) Kapitalaufbringung.....	473
b) Kapitalerhaltung.....	474
c) Nachschusspflicht.....	475
V. Auflösung und Liquidation.....	475
VI. GmbH & Co. KG.....	476
1. Begriff und Vorteile.....	476
2. Erscheinungsformen.....	477
a) Echte GmbH & Co. KG.....	477
b) Nicht personengleiche GmbH & Co. KG.....	477
c) Einheitsgesellschaft.....	477
3. Entstehung der GmbH & Co. KG.....	477
a) Neugründung von zwei Gesellschaften.....	477
b) Firma.....	478

4. Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	478
a) Geschäftsführung	478
b) Gesellschafterversammlung	478
c) Verhältnis der Gesellschafter	478
5. Rechtsbeziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	478
a) Vertretung	478
b) Haftung	479
6. Auflösung und Liquidation	479
§ 34 Aktiengesellschaft (AG)	481
I. Rechtsnatur der AG und Bedeutung	481
1. Rechtsnatur	481
2. Bedeutung	482
II. Vermögensordnung	482
1. Grundkapital	482
a) Begriff	482
b) Sicherung	483
2. Aktie	484
III. Gründung der AG	484
1. Einfache Gründung	485
a) Entstehung der Vorgesellschaft	485
b) Herstellung der Handlungsfähigkeit	485
c) Schaffung der Eintragungsvoraussetzungen	485
d) Entstehung der AG	486
2. Qualifizierte Gründung	486
IV. Organe der AG	487
1. Vorstand	487
a) Stellung	487
b) Aufgaben	487
c) Haftung	488
2. Aufsichtsrat	488
a) Zusammensetzung	488
b) Aufgaben	489
3. Hauptversammlung	489
V. Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	490
VI. Verbundene Unternehmen	490
1. Begriff und Bedeutung	490
2. Unternehmensverträge	490
Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	
I. Bedeutung des Mahnverfahrens	493
II. Voraussetzungen des Mahnbescheids	493
1. Zulässigkeit	494
2. Zuständigkeit	494
3. Inhalt des Mahnantrags	495
III. Verfahren	495